

Donnerstag u. Freitag, bleiben meine Geschäfte räume feiertagshalber

geschlossen. S. Weiss

den 12. und 13. September,

Lepzigerstrasse 105/106. Ecks Markt.

Tages-Programm.

(Nachdruck verboten.)

- 11. September, Stadttheater, abends 7 1/2 Uhr. 'Egmont'.
Wahlfesttheater, Vorstellung, abends 8 Uhr.
Apollon-Theater, Vorstellung, abends 8 1/2 Uhr.
Wahlfesttheater, Vorstellung.
Apollon-Theater, Vorstellung.
12. September, Stadttheater, 'Die Gaubenerle', abends 7 1/2 Uhr.
13. September, Stadttheater, 'Wenn Frauen schweigen'.
Bruno Seyditzs Konjunktatorium, abends 7 1/2 Uhr.
Opernabend in Kottbuser.
14. September, Stadttheater, 'Häselio'

Halle und Umgebung.

11. September.

Zum Thema Fleischartung.

Die Frage, ob unser Magistrat dazu kommt, argentinisches Gefrierfleisch zu beziehen, ist noch nicht entschieden. Wahrscheinlich wird er sich am Freitag darüber schlüssig werden.

Er wendet sich zunächst gegen die Behauptung, das gefrorene Fleisch sei ungesund, und bemerkt, man habe in letzter große Fortschritte gemacht, als das Fleisch nicht mehr in sich eingetroren verandert, sondern in Eis-Kammern verpackt werde, also direkt mit Eis nicht mehr in Berührung komme.

Unter dem Vorstich von Dr. F. S. Loogood, dem Chefarzt des Gewissam-Krankenhaus, hat jüngst in London ein interessantes Festessen statt, das sogenannte 'Arme-Leute-Essen', das gewissermaßen als Illustration zu dem im kommenden Oktober im Hofsaal der Gesellschaft der Medizinalbeamten abzuhaltenden Vorträgen über 'Kerninhaltsstoffe' in gesunden und kranken Tieren' dienen soll.

Schmackhaftes gefrorenes Ochsenfleisch ist also in England für 30 Pfund zu bekommen, während bei uns in Deutschland — in Halle selbst sind die Preise noch höher — Ochsenfleisch in bester Beschaffenheit 1,03 Mk. und in dritter Qualität 87 Pf. im Durchschnitt des Monats Juli kostete.

Selbstverständlich kann der Bezug ausländisches Fleisches nur ein Notbehelf sein. Das Hauptgewicht ist auf eine Verringerung unserer Abwehr- und Zollpolitik zu legen. Darum hat der Magistrat von Coburg ganz richtig ausgeführt: Der Magistrat steht auf dem Standpunkt, daß derartig kleine Mittel wie Fleischbezug, Bildung von

Preisnotierungskommissionen usw. nicht geeignet sind, dem bestehenden Notstand dauernd abzuhelfen, daß hier vielmehr weitgehende und allgemeinere Maßnahmen erforderlich sind, die eine Stadtverwaltung nicht treffen kann.

Professor Kaehler.

Wir können uns unserer großen Männer nur erfreuen, wenn wir sie kennen!

Es wird in diesen Tagen viel über Professor Käbler gesprochen und geschrieben werden. Wie viele aber in unserer Stadt wissen wirklich etwas von ihm? Und wenn sie allerlei über ihn gehört haben — was haben sie davon? Und doch gibt es Zahllose, denen dieser Mann Inverletbar und Unerschütterliches gegolten hat!

Hier steht man dem großen Theologen ins Herz! Hier quillt für jeden, der 'Hören hat zu hören', ein Born aus der Tiefe. Der Verfasser hat ihn in der Frauenklinik selbst rauchen hören! Auch dieses Buch darf man getrost als 'eine wahre Schatzkammer' bezeichnen, wie man kein theologisch bedenkliches Werk 'zur Lehre von der Verführung' (1898) genannt hat.

Hier steht man dem großen Theologen ins Herz! Hier quillt für jeden, der 'Hören hat zu hören', ein Born aus der Tiefe. Der Verfasser hat ihn in der Frauenklinik selbst rauchen hören! Auch dieses Buch darf man getrost als 'eine wahre Schatzkammer' bezeichnen, wie man kein theologisch bedenkliches Werk 'zur Lehre von der Verführung' (1898) genannt hat.

Wiesmarkt.

Der Auftrieb der Pferde und Schweine zum Wiesmarkt begann früh 8 Uhr. Zum Auftrieb gelangten 316 Pferde, 1 Esel, 493 Rinder und große Schweine, sowie 1174 Korbschweine. Der Handel war im allgemeinen flau, wozu die außerordentlich hohen Preise namentlich für Schweine die Veranlassung gaben.

Der Besuch des Krammarktes war im Verhältnis zu den Vortagen gering, immerhin dürften abends etwa 10 000 Personen gleichzeitig anwesend gewesen sein.

In Schußfahrt wurden 13 verlaufene Kinder genommen. Diebstahlige gelangen vier zur Anzeige, ohne daß die Täter ermittelt werden konnten.

Als verloren wurden auch heute mehrere Gegenstände, darunter eine Portemonnaie mit einem Gelddotter von 175 Mark, angemeldet.

Halle-Konstantinopel. Die Beziehungen unserer Stadt zum Ausland knüpfen sich immer fester. Zurzeit befindet sich einer der Inhaber der Firma A. Suth & Co. zum Einkauf persischer Teppiche im Orient. Die Firma tritt dadurch in die Reihe der größten Weltkäufer der Teppichbranche. Dies ist auch für unsere Halle'sche Bevölkerung von Interesse, da sich solche Rollen nur bei Anschaffung

großer Mengen lohnen und außerdem durch den direkten Einkauf Preisvorteile entstehen, die dem Käufer zugute kommen. Die Firma beschlößigt, später eine Ausstellung zu veranstalten, über die Näheres noch bekanntgegeben wird.

Eine Halle'sche Dichterin, Fräulein Friede Dittschke, hat wieder eine poetische Gabe erscheinen lassen. 'Neue Lieber und Balladen' betitelt sie eine umfangreiche Sammlung von Gedichten, in der sie die verschiedenartigsten Empfindungen, Stimmungen und Ereignisse mit großer Formgewandtheit schildert.

Der Halle'sche Fußballklub 'Wacker 1900', e. V., Saalegau-Meister, hat in einem Schlußkampf des bekannten Sportplatzes Julius Bader, Leipzigerstraße, seine in den letzten drei Jahren erlangten ersten Preise ausgeteilt. Es sind dieses die Meisterschaftspokal vom Saalegau, ferner der von den Fußballvereinen Weihenfelde gestiftete Preis, sowie der 1. Preis für bestes Spiel von der internationalen Fomnie-Ausstellung in Dresden.

Renovation des Stadttheaters. Zu unserer neulichen Mitteilung fügen wir ergänzend hinzu, daß sowohl der neue Wagner-Vorbau als auch die Drahter-Leberpannung in den Werkstätten des Dekorateurs Erich A. Itz hier, Geißstr. 46, gefertigt worden sind.

Jos v. Reuß. In dem Nr. 421 der Saale-Zeitung abgedruckten Artikel 'Die Frauenfrage' hat sich ein kleiner Drahter eingeschrieben. Die Dame heißt Jos v. Reuß, nicht J. v. Reup.

Von der Straße. Ein Kraftwagen ließ in der Werfburgerstraße mit einem Stadtschweine zusammen und wurde erheblich beschädigt. Menschen kamen nicht zu Schaden. Ein entlaufener Schling wurde in vergangener Nacht in den Anlagen an der Poststraße aufgegriffen. Ein finnisches betrunkenes Arbeiter mußte in der Mansfelderstraße in Schußfahng genommen werden. Ein Pferd stürzte in der Gr. Ulrichstraße; es wurde von der Feuerwehr aufgehoben.

Tod auf der Straße. Ein Wachstuhnmesser wurde in der Gr. Steinstraße in starkem Zustande aufgefunden und zur Autopsie gebracht. Hier konnte jedoch nur noch der inzwischen eingetretene Tod festgestellt werden.

Selbstmord in den Fluten. Ein ungefähr 18 Jahre altes Mädchen sprang oberhalb der Müllabfuhr in die Saale und ertrank. Die Leiche ist noch nicht gefunden worden.

Ein Einbruchdiebstahl wurde in einem Grundstück der Seydlitzstraße verübt und ein Wasserrohr entwendet. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Der Arbeiter Witzschoff geschick heute nacht eine Schaufelerscheibe des photographischen Meisters Paul Schuppe. Durch einen Beamten der Wache und Schließgesellschaft wurde er festgenommen und zur Wache gebracht.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Am Donnerstag wird zum letzten Male 'Die Gaubenerle' von Wilhelmsbruch gegeben. Am Freitag zum letzten Male 'Wenn Frauen schweigen'. Mit dem Vorstand der Literarischen Gesellschaft ist ein Abkommen ähnlich demjenigen des vergangenen Jahres getroffen worden, wonach die Mitglieder bei Vorlegung ihrer Mitgliedsarten in der Buchhandlung von Hofpfeifer Vorzugsarten zu ermäßigten Preisen erhalten. Zu den beiden Vorstellungen am Donnerstag und Freitag haben diese Karten Gültigkeit. Am Sonnabend wird die Opernspielzeit mit 'Häselio' von Westhofen eröffnet. Die musikalische Leitung hat unter neuer Leitung Kapellmeister, Herr Carl D. H. u. c. o. die seitliche Oberregisseur Thea Kamen. In der Partie der Lore und des Florestan treten die hochachtbare Sängerin Fräulein S. L. und der Solist Herr Rudolf S. a. e. n. i. u. s. in Engagement an. Die übrige Besetzung lautet: Marcelline: Fräulein Rühn, Aquino: Herr Gruller, Fiorato: Herr von Hoff, Accio: Herr Kammerjäger Schwarz, Minister: Herr Kammerjäger Rudolph. Die Chöre sind in üblicher Weise wie bei dem Festspiel vor 2 Jahren auf über 100 Sänger und Sängerinnen verstärkt. Sonntag nachmittags Fremdenvorstellung bei ermäßigten Preisen 'Die fünf Frankfurter'. Abends 7 1/2 Uhr erste Opernvorstellung 'Der Graf von Luxemburg'. In der Titelpartie tritt erstmalig der neue I. hiesige Tenor, Herr F. h. r. v. a. g., in einer Opernrolle vor das hiesige Publikum.

Bruno Seyditzs Konjunktatorium für Musik und Theater. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Opernabend in Kottbuser am Freitag, den 13. September, im Theaterkaale des Konjunktatoriums stattfindet und schon um 7 1/2 Uhr beginnt. Zur Aufführung gelangen Szenen aus 'Hilgenberg Holländer', 'Martha', 'Mignon', 'Carmen' und 'Zauberflöte'. Unter den Mitwirkenden sind zu nennen: Herr Wilhelm Kayser, der frühere Operntenor des Halle'schen Stadttheaters, der als Solistener noch Kostoged; er wird den Erik im 'Holländer', Herr Hofopernjäger Paul B. e. h. t. vom Jürlit. Theater in Sanders

Werkstätten für moderne Wohnungs-Einrichtungen
Hallescher Tischlermeister
E. G. m. b. H.
nur Gr. Ulrichstrasse 50, neben den Kaisersälen. Telefon 659.

Wir bieten in nachstehenden Zusammenstellungen: ganz besondere Vorteile, sowohl was Geschmack als auch Preiswürdigkeit; keitt anbelangt, bei strengster Solidität.
Ausstattung für Mk. 1800.
Ausstattung für Mk. 1500.
Ausstattung für Mk. 1000.



kaufen den Lamin in der „Zauberflöte“, Herr Hugo Bergold, der als erster Tenor nach Halberstadt engagiert ist, den Wilhelm Meißner in „Mignon“ und Herr Robert Walden, der 2. Bassist des Stadttheaters, eine Szene des „Münchens“ singen. Alle vier Herren sind aus den Reihen des Direktors für schon ausübende Künstler; weiter die Herren Albert Schilbach, Robert Gerold, Richard Herrmann, sowie die Damen: Marie Schreiber, Ida Ege, Emma Reiche, Elsa Schramm, Gertrud Wittmann, Lisa Gerle und ein Teil der Chorverleiher. Programme, die zum Eintritt berechtigen, sind gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat des Konseratoriums erhältlich.

3oo. Morgen, Donnerstag, ist nachmittags 4 Uhr Elite-Konzert, abends 7 1/2 Uhr Sinfonie-Konzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Ferd. Reiffner. Von 7 Uhr ab gilt der ermäßigte Eintrittspreis von 35 Hfg. pro Person.

Vereine und Versammlungen.

Der 2. kommunale Bezirksverein

Hielt gestern abend im Restaurant „Schultzeiß“, Merseburgerstraße, eine Versammlung ab. Zunächst wurde unter „Mitteilungen“ auf den Vortrag des Herrn Ingenieurs Einsmann vom hiesigen fädt. Gas- und Wasserwerk über „Verwendung der Nebenprodukte der Gasanstalt“ hingewiesen, der in einer besonderen Versammlung des Allgemeinen Bürgervereins für fädtliche Interessen am 23. September in der „Kaiser Wilhelmshalle“ gehalten werden wird. Die bereits veröffentlichte Südwartpetition des 2. Bezirksamtes an beide fädtliche Behörden wurde zur Verteilung gebracht, bescheiden die Auslassungen darüber seitens der Herren Stadträte Dr. Krolert und Architekt H. Pfeiffer und eines „Eingeladeten“ in den Tageszeitungen. In eine Besprechung trat man nicht ein, man will erst die Entscheidung der fädtlichen Petitionskommission abwarten. Auch der weitere Punkt „Pflege der Vorgärten“ mußte vertagt werden, da der Referent noch weiteres Material sammeln will.

Beschwerde geführt wurde über die Aufstellung von Leitungsmasten auf dem Bürgersteig in der Turmstraße, die den Verkehr sehr hemmen. Es soll wegen deren Beseitigung petitioniert werden, desgleichen wegen der schlechten Beschaffenheit des Pfluges an der Thielensstraße, Ecke der verlängerten Prinzenstraße. Der Antrag eines Mitgliedes, Wünsche in bezug auf Neu- bzw. Umpflasterungen im Bezirksgebiet in der kommenden Sitzung bekannt zu geben, damit deren Einhellung, wenn möglich, in den fädtlichen Bauetat 1913/14 erfolgen kann, soll Folge gegeben werden. Die Veranlassung hierzu war eine Besondereführung über das schlechte Straßenpflaster auf dem Alten Markt. Weiter wurde bemerkt, daß der von der Straßengerichtungsanstalt an der Barbarasträße etablierte große Verkehrsschadenplatz recht häßlich auf die Nachbarschaft wirkt. Im Sommer sei dieser Saufen eine mehrer Bruttostücke für lästige Insekten aller Art, bei förmlichem Wetter eine große Plage für die ganze dortige Gegend. Beschlossen wurde, die Beseitigung dieses Uebelstandes zu fordern. Angeschritten wurde die Frage wegen Errichtung eines eigenen Gebäudes für die Fortbildungsschule und Anstellung sämtlicher Lehrer im Hauptamt. Die Angelegenheit wird die nächste

Versammlung beschäftigen, da erst noch Material gesammelt werden soll.

Volkshilfsgesellschaft. Anträge auf gleichförmige Mitgliedschaften können nur noch bis zum 13. September abends entgegengenommen werden; ebenso werden Mitteilungen wegen freiwilliger Erhöhung der Jahresbeiträge und Neuanmeldungen möglichst bis zu diesem Zeitpunkt schriftlich erbeten. Vom 16. September ab befindet sich die Kasse Beelensträße 13 i. L.

Evangelischer Bund. Mit Donnerstag, den 12. d. M., beginnender die Monatsversammlungen des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen im „Schultzeiß“, Poststr. 5, abends 8 Uhr. Herr Prof. Dr. Niehm hat für diesen Tag wie für den 17. Oktober Vorträge über Christentum und Naturwissenschaft zugeagt. Jeder Freund des Bundes ist willkommen.

Der Verein ehemal. Infanteristen zu Halle a. S. und Umgegend hält morgen, Donnerstag, seine Monatsversammlung im „Augustinerbräu“, Mittelsträße, ab. Die Kameraden werden ersucht, zu dieser Versammlung besonders zahlreich zu erscheinen. Ehemalige Kameraden, die dem Verein noch fernstehen, sind herzlich willkommen.

Sächsisch-Thüringischer Verein für Luftschiffahrt, Sektion Halle a. S. Ballon „Halle“ des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Luftschiffahrt flog Sonntag früh unter Führung des Herrn Regierungsbeamten Dr. Proger-Werkeburg vom Elektrowerk II in Bitterfeld auf. Der Ballon, der nur 640 Kubikmeter füllte, erhielt bei einer Besetzung mit 9 Personen nur wenige Sad-Schick mit. Der Start bereitete infolge des böigen Wetters Schwierigkeiten, verlief aber glatt. Der Ballon überlag Düben und gelangte dann nördlich Teuga in einer Höhe von 2800 Mtr. in ein so starkes Hagelwetter, daß gegen 1 Uhr nachmittags die Landung nördlich Falkenberg erfolgen mußte. An der Fahrt beteiligten sich die Herren Altesior von Salmuth-Werkeburg und Gutsbecker Elster-Schaffstädt.

Verein ehemal. Kürassiere für Halle und Umgegend. Der Verein hält seine Septemberversammlung am Sonnabend, den 14. d. M., abends 9 Uhr in seinem Vereinslokal Hotel „Stadt Magdeburg“, Martinsträße ab. Ehemalige Kürassiere sind willkommen.

Letzte Depeschen.

Ueber 100 000 Mann im Manövergelände.

Ries, 11. Sept. Gegen 125 000 Mann sind heute morgen im Manövergelände versammelt. Die rote Armee ist im Laufe des Morgens in großer Weisform von Großenhain gegen die Elbe vormarschiert. Der Kaiser ist im Automobil von Ries nach Großenhain gefahren und hat bei Naundorf, westlich von Großenhain, die sächsischen Truppen an sich vorbeimarschieren lassen. Auch der König von Sachsen hat sich bei Großenhain aufgehalten. Beide Herrscher begaben sich später an die Uebersetzungsstelle.

Die Krise auf dem Balkan.

v. Konstantinopel, 11. Sept. Die Lage auf dem Balkan gestaltet sich von Tag zu Tag kritischer. Der Schritt Bulgariens bei den Großmächten wegen der Annahme des Berliner Vertrages auf Bagdadonien wird von der Porte entschieden als Einmischung in eine innere türkische Angelegenheit zurückgewiesen. Rußland soll den Schritt Bulgariens, den es als eine Konsequenz des Vorstoßes des Grafen Berchtold hinstellt, mißbilligt haben.

Hochwasser.

* München, 11. Sept. Die Hochwasserermeldungen aus Bayern, Württemberg und Hessen lauten immer bedrohlicher. Dabei regnet es in Strömen. Inmünd und Ul sind aus ihren Ufern getreten und überschwemmen weite Strecken Landes. Auch vom Main und Rhein, namentlich vom Oberrhein, wird ein weiteres Steigen des Wassers gemeldet.

Die französischen Herbstmanöver.

Paris, 11. Sept. (R. v. T. L.) Nach dem „Matin“ werden sich an den großen Herbstmanövern, die heute ihren Anfang nehmen, 110 000 Mann Truppen, 500 Kanonen, 54 Aeroplane und 4 Luftschiffe beteiligen. Bei den heute beginnenden Manövern werden acht Luftfahrzeugschwadern in Tätigkeit treten; jedes Schwadron besteht aus sechs Flugfahrzeugen unter dem Befehl eines Hauptmannes. Um größere Schäden auszubessern, folgen jedem Schwadron drei große Wagen mit dem notwendigen Material. Ferner ist jedem Schwadron ein Automobil und ein Motorrad beigegeben. Zum ersten Male werden die Flugzeuge auf Kriegszug gestellt, d. h. jede der beiden Parteien erhält eine Anzahl Flugzeuge; diese werden sofort neutralisiert, sobald sie im Bereiche des Feindes wegen Defekts oder Benzinmangels niedergehen müssen.

Blutige Balkenkämpfe.

Newport, 11. Sept. In der Stadt Culling im Staate Georgia haben gestern unerhörte Ausschreitungen von Weißen gegen Neger stattgefunden. Eine aus etwa 2000 Personen bestehende Menge stürzte das Gefängnis und bemächtigte sich eines 19jährigen Negers, der sich unter dem Verdachte der Mithschand an einem Luftmod, dessen Opfer eine Farmerstochter war, im Gefängnis befand. Der Mord rief ihm die Rede vom Leibe und mitschandelte ihn auf die schändlichste Weise zu Tode. Sein Leichnam wurde darauf, von zahlreichen Kugeln durchbohrt, nach durch die Straßen geschleift, um auf dem Marktplatz als ein abschreckendes Schauobjekt für Frauen und Kinder aufgestellt zu werden. Blutige Rasentkämpfe stehen bevor. Truppen sind bereits nach Georgia entsandt worden.

Entdeckung eines neuen Kometen.

Sidney, 11. Sept. Dem Astronomen Gase-Sidney ist es gelungen, nach längeren Forschungen am 8. September einen neuen Kometen im Weltraum zu entdecken. Vorerst im Observatorium von Melbourne unternommene Beobachtungen führten ebenfalls zu einem glücklichen Resultat, denn man entdeckte den neuen Stern unweit des Jeta-Centaur-Planeten.

Hausfrauen!

Einen vollwertigen Ersatz für die teure Molkereibutter bietet die

Mandelmilch-Pflanzenbutter

Sanella

vegetable Margarine

pro 1/2 Pfund nur 45 Pfennig.

Nur echt mit dem Namenszug des Erfinders
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Liebreich

Nachahmungen weisen man zurück!

Alleinige Produzenten: **Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.**

Fabrikniederlage: **Halle, Prinzenstrasse 18.**

Telephon 863.

Am Platze Halle ist die Elitemarke „Sanella“ in zirka 200 Geschäften der Lebensmittelbranche stets frisch zu haben und verlangen Sie dort gratis die Broschüre: „Was jede Hausfrau wissen sollte.“

Des Königs Heintze. Berlin, 11. Sept. Reichshaus der Bethmann Hollweg ist heute morgen wieder in Berlin eingetroffen.

Winter in Tiro.

X. Innsbruck, 11. Sept. (Priv.-Tel.) Bei abnorm tiefer Temperatur herrscht in Tiro vollständiges Winterwetter. Die Schneehöhe mächte zum größten Teil geschloffen werden. Der Schnee reicht bis tief in die Täler hinab.

General Stauffen über die Lage in Maratze.

Paris, 11. Sept. Der Korrespondent des „Expresse“ in Tanger hat den General Stauffen befragt, ob die französischen Truppen noch längere Zeit in Maratze verbleiben werden. Der Oberkommandierende antwortete ihm: „Wenn die Maratze mit herangezogenen politischen Elementen organisiert können, wenn Sie Mittel und Wege finden, schon jetzt eine nützliche Verwaltung einzuführen, ohne die Mächte der Truppen in Anspruch zu nehmen, so bleiben sie dort, wenn nicht, so ziehen sie sich vorfristig zurück. Ich habe nicht genügend Truppen, um in einem so tiefen Gebiete mit denjenigen, das wir erworben haben, die Ruhe allerorts aufrecht zu erhalten und militärisch zu befehlen. Was die Befolgung G. Hibas anlangt, so glaube ich nicht, daß wir jetzt daran denken können. Die französischen Kolonisten, die sich in Maratze niederlassen wollen, werden warten müssen, bis die Ruhe und Ordnung im Lande wieder hergestellt ist.“

Eisenbahngüter in Penjhanon.

SS Remort, 11. Sept. (Priv.-Tel.) Bei Erie im Staate Penjhanon entleerte ein nach dem Osten gehender Zug infolge Wagenbruchs. Sechs Personen sollen getötet und über 50 verletzt worden sein.

h. Königsberg, 11. Sept. Gefahren abend gegen 7 Uhr befahren auf dem Stahlfeld Königsbühne vier Mann ohne Zutun einen Fahrstuhl, der nach einem unterirdischen Schacht führte, in dem sich flüssige Gase befinden. Da die Eingangsöffnungen nach langer Zeit nicht wieder zurückgefahren waren, begaben sich zwei Feuerwehrlente mit Sauerstoffapparaten in den Kanal, um sie zu retten. Die Unglücklichen konnten aber nur als Leichen geborgen werden. Auch die Feuerwehrlente hatten die Befahrung verloren, befinden sich aber heute außer Lebensgefahr.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ueber die Konvention der Spirituszentrale mit den Spiritus-Interessenten, über die wir bereits berichtet haben, teilt die Spirituszentrale folgendes mit: Es ist neuerdings zwar gelungen, die zwischen den Vertretern der beiden Seiten obwaltenden Meinungsverschiedenheiten über die Grundlagen eines Vertrags-

verhältnisses zu beseitigen. Die Abmachungen bedürfen indessen noch der Zustimmung der zur endgültigen Entscheidung befugten Instanzen. Auch damit ist die Konvention noch nicht vollzogen. Das letzte und wichtigste Erfordernis ist eine ausreichende Beteiligung seitens der Destillateure.

Den Verlust fast des ganzen Aktienpakets hat die Akt.-Ges. für landwirtschaftliche Maschinen, vorm. Buxbaum, zu beklagen. Bei dem Unternehmen, an dem der Essener Bankverein und die Bayerische Bank für Handel und Industrie interessiert sind, wuchs im letzten Jahre die Unterbilanz auf 950 745 Mk. an, also nahezu die volle Höhe des bei der letzten Sanierung entstandenen Grundkapitals von 1 Mill. Mk.

Chemnitzler Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Joh. Zimmermann. Laut Verwaltungsbericht ergibt sich ein Gewinn von 213 104 Mk. (i. V. Verlust von 6603 Mk.). Eine Dividende kommt wieder nicht zur Verteilung. In das neue Geschäftsjahr wurde ein dem Vorjahre gleich hoher Auftragsbestand übernommen.

Die Schlessische Bodenkredit-Akt.-Ges. in Breslau teilt mit, dass das Geschäftsergebnis pro 1911/12 trotz der unerfreulichen Verhältnisse auf den Höhepunkt der Produktion des Vorjahrs zurückzuführen werde (i. V. 3 Proz. Dividende).

Die Chilisalpeterabladung von der Westküste Amerikas nach Europa betrug im August 100 500 (176 500) t. Der sichtbare Vorrat belief sich auf 404 000 (576 500) t.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich-eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 10. Sept. zur Verfügung von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts, Nassprezessionen und Braunkohlenkohle gestellt 7191 (nicht gestellt 112) Wagen zu je 9 Ladungen, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. 407, der Lausitz und Zwickau-Finsterevalder Bahn 4666 Wagen (nicht gestellt 101).

Berliner Börse.

11. September.

(Eigener Preisnachrichtendienst)

Die wenig günstigen Nachrichten vom Orient, besonders die kriegerische Stimmung in Bulgarien, blieben auf die heutige Börse einwirkend, man beachtete vielmehr die neuerlichen günstigen in- und ausländischen Anleiheberichte. Infolgedessen hatte sich auch für einzelne Montanwerte, in erster Linie für Phönix und Gelsenkirchener, Kaufstift herausgebildet. In Phönix sollen grosse Prämienkäufe stattgefunden haben. Von den übrigen Werten sind eigentlich nur Schiffahrtsaktien als lebhaft und fest hervorzuziehen, da der Frachtenmarkt recht feste Tendenz zeigt. Kanada wird, trotzdem die dortige Wirtschaft ein Plus von 419 000 Dollar zeigt, abgeschwächt, da Realisations-Tendenz allgemein matt, da man die ungünstigen politischen Nachrichten etwas mehr beachtete.

Falkenstein Gardinaria 134,00. Hermann-Mühlen zu Posen 174,10. Kunststadt Gross zu Leipzig 123,00.

Produktenbörse.

Am Getreidebörse war das Geschäft heute wesentlich stiller als an den vorgangenen Tagen. Weizen und Roggen

zettelten keine nennenswerten Veränderungen, dagegen war auf Provinzialweizen Hafer recht lebhaft und weiter befestigt. Ribbel blieb auch heute vernachlässigt.

Table with market data for various commodities like wheat, rye, and oil. Columns include item names, prices, and trends.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 11. Sept. Konvokation 88%, ohne Fass - - - - -

Table with market data for various goods like coffee, sugar, and other products. Columns include item names, prices, and trends.

Heu, Stroh usw.

Halle, 11. Spt. Bericht über Heu- und Stroh, mitteilt von Otto Westphal, Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Heinrichs) 2,20 (3,50). Maschinenstroh für Papier, Roggenstroh und Weizenstroh 1,40, zu Strohwecken 1,60 (2,00), Beilröhren 2,00 (-), Weizenheu, heiziges oder Thüringer beste Sorten, 3,40 (3,75), gute fremde Sorten, 3,00 - 3,10 (3,25) bis 3,00, Kleeheu, erstes Schnitt, beste Sorten, 1,90 (2,20), 2. und 3. Sorten, 1,70 (-), Torfstrich, in 200 Ztr.-Ladung, frei Bahn hier 1,00 in einz. Ballen vom Lager hier 1,00, Hacksel, best. u. trock. bei Partien, frei Bahn hier 2,60, in einzelnen vom Lager hier 2,50 Mark.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 10. Sept. Abends 1,90 m, 11. Sept. morgens 2,14 m.

Friedman & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Leipzig Str. 12.

Large financial table containing stock market data for the Berlin Stock Exchange (Berliner Börse) and Leipzig Stock Exchange (Leipziger Börse) as of September 11th. It lists various stocks, bonds, and commodities with their respective prices and trends.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Akt.-Fremdenakt. 8, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erlassigen Wertpapieren.

Hendels Operntexte

mit Notenbeispielen.

(Gesamlich geschützt.)

„Fidelio“. Uraufführung am Halle'schen Stadttheater am 14. September 1912.

Hendels Operntexte
mit Notenbeispielen

3

Beethoven

Fidelio

Verlag von Otto Hendel, Halle a. S.

In die Spitze gehören nach dem Urteile kompetenter Fachleute: mit in den Text eingekreuzten **Notenbeispielen**

Hendels Opern-Texte mit in den Text eingekreuzten **Notenbeispielen** der markantesten Stellen aus den Duettiten, Arien, Duetten, Chören etc. **Eduard Mörke**, der 1. Kapellmeister des seine Vortien im Herbst dieses Jahres zum ersten Male öffnenden Deutschen Opernhauses in Charlottenburg und bis vor kurzem bewährte 1. Kapellmeister und Leiter des Halle'schen Stadttheaters, ist der Herausgeber von **Hendels Operntexten**, und sein Name bürgt für ihre sorgfältige Bearbeitung. Außer den **Notenbeispielen** sind **Hendels Operntexte** einführnde **Vorbemerkungen** und **biographische Notizen** beigegeben und den einzelnen Akten **kurze Inhaltsangaben** vorangestellt. **Hendels Operntexte** leisten wertvolle Dienste zur **Einführung** in die **Opern**, beim **Mitlesen** während der **Aufführung**, und zudem ist jedermann in der Lage, sich nachträglich **schöne Melodien** aus den **Opern** ins **Gedächtnis** zurückrufen zu können.

Zu kaufen in den Buch- und Musikalienhandlungen wie auch im Stadttheater. **Jeder Operntext 20 Pfg.**

Hendels Operntexte

mit Notenbeispielen.

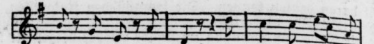
(Gesamlich geschützt.)

Bisher sind folgende 40 Texte erschienen:

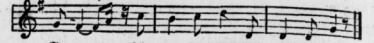
- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| 1. Adam. | Vokation von Konjumeau. |
| 2. Auber. | Le diable à quatre. |
| 28. " | Maurer und Schloffer. |
| 29. " | Stimme von Portici. |
| 3. Beethoven. | Fidelio. |
| 4. Boileau. | Weiße Dame. |
| 30. " | Johann von Paris. |
| 5. Donizetti. | Reigensticker. |
| 6. Flotow. | Alfons und Estrella. |
| 7. Gluck. | Martha. |
| 32. Gounod. | Orpheus und Eurydice. |
| 8. Kreutzer. | Die beiden Schützen. |
| 9. Lortzing. | Opernwitz. |
| 35. " | Wunderschmid. |
| 10. " | Wildschütz. |
| 11. " | Indine. |
| 12. " | Das und Zimmermann. |
| 13. " | Das Feilchen. |
| 34. Marschner. | Dampir. |
| 36. " | Joseph in Neapoli. |
| 14. Meyerbeer. | Zugzwang. |
| 15. " | Propheet. |
| 16. " | Robert der Teufel. |
| 17. Mozart. | Basin und Bastienne. |
| 18. " | Com' lui taito. (So machen es alle.) |
| 19. " | Don Juan. |
| 20. " | Entführung aus dem Serail. |
| 21. " | Sochiet des Steero. |
| 22. " | Zauberflöte. |
| 23. Nicolai. | Die lustigen Weiber von Windsor. |
| 24. Rossini. | Barbier von Sevilla. |
| 37. Serbi. | Amelia oder Ein Maskenball. |
| 38. " | Nicoletto. |
| 39. " | La Caviata. |
| 40. " | Gruselhaus. |
| 25. Weber. | Freischütz. |
| 26. " | Curantke. |
| 27. " | Oberon. |

Preis pro Text 20 Pf.

Probefolte aus „Fidelio“ von Beethoven.



engt das Herz mir ein; er liebt mich, es ist



Na... ich wer-de glücklich, glücklich sein.

Margelline. Mir ist so wunderbar, Es engt das Herz mir ein; Er liebt mich, es ist klar, Ich werde glücklich sein.

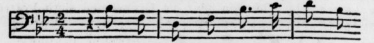
Leonore. Wie groß ist die Gefahr, Wie schwach der Hoffnung Schein! Sie liebt mich, es ist klar, O namenlose Weib!

Floca. Sie liebt ihn, es ist klar, Ja, Mädchen, er wird dein. Ein gutes junges Paar, — Sie werden glücklich sein!

Jaquins. Mir träubt sich schon das Haar, Der Vater willigt ein, Mir wird so wunderbar, Mir fällt sein Mittel ein.

Dialog.

Mrie.



Hat man nicht auch Gold bei ne - ber,



kann man nicht ganz glück - lich sein.

Richard Beckers
Lager fertiger
Zimmertüren
in gewöhnlicher und moderner Ausführung.
Futter, Bekleidungen etc.
... Jedes Quantum sofort lieferbar. ...
Braunschweig, Frankfurterstr. 32.

Sämtl. Polster- u. Dekorationsarbeiten,
sowie Gardinenreinigung u. Spannerei
führt sachgemäß aus Möbel- und
Hermann Jaenecke, Dekorations-Geschäft
Martinstrasse 5.
Ab 1. Oktober 1912 Steinweg 4.

Bad Brückenau
Kgl. Bayerisches Mineralbad
ist **Blasen- und Nierenkrankheiten**
zum Besuch dringendst zu empfehlen; ebenso zur Haus-Trinkkur das
Wernerzer Wasser
aus dem Kgl. Mineralbrunnen
zu **Bad Brückenau**.
Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei
Harnsäurer Diathese, Gicht, Nieren-, Stele-, Gries-
u. Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrankungen der
Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch
ausserordentlich wirksam zur Auslösung pleur-
tischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Rein natürliche Füllung!
Hauptniederlage in Halle bei Herren **Heimbold & Co.**

Fourage
wie Sen, Alee, Safer, Aleie, Melasse u.
Lieferet billig
Herm. Meusel Nachf.
Tel. 1260. Fouragegeschäft, Halle a. S. Tel. 1260.

Ehe schliessung in England, rechtmäßig in allen Staaten, besorg-
schneilsten Internationales Auskunfts-, Rechts- und Reise-
bureau **Brook's Ltd.**, 189 The Grove, Hammersmith, London
W. Prospekt Nr. 29 gratis, Porto 20 Pf., Verschlossen 40 Pf.

Der beste Beweis, dass
Ritter
Flügel
Pianos
auf der höchsten Stufe der Vollkommen-
heit angelangt sind, ist die Verleihung des
Grand Prix, Turin 1911

Cirine flüssiges
Bohner-
wachs
Kinderleichtes Arbeiten.
Seit 1901 glänzend beliebt. Der Boden bleibt waschbar und hell. Bürste und Stahl-
späne entfallen ganz. Fast überall erhältlich.
Fabrik: **CIRINE-WERKE BÜHME & LORENZ, CHEMNITZ-Sa., Moritzstr. 29.**

Hotel u. Pension Waldmühle b. Braunlage i. Oberharz, **Fritz Rammelt, Ecke Radl.**
Spezialist für Hühner-
augen u. eingew. Nägel.
Nerfchurastr. 16a

Dr. Koch's
Yohimbin
Tabletten
Placon
4 20 50 100
M. 2 - 6 - 10
Hervorragend bei vorzeitiger
Hervenschwäche.
Halle: Löwen-Apoth., am Markt.
Leipzig: Engel-Apotheka.

Elfenbein-
seife
Für echt mit dem
Unent-
behrlich für jeden
Haushalt — Fast
überall zu haben.
Fabrikanten:
Glanthor & Haussner,
Chemnitz.

Universal-
Gesundheits-Tropfen
Verband Königshütte O.S.
Reinigt das Blut, stärkt die
Nerven, lindert und befeitigt
Kopfs u. Bruhenschmerzen, Gallen-
leiden, Rheumatismus, Magen-
beschwerden, Appetitlosigkeit, Ver-
stopfung, Ohrenschmerzen, Schwer-
hörigkeit, Zahnschmerzen u. Ent-
zündungen gegen fast Art von
Schmerzen, a. H. 1. — Größt-
Löwen-Wech, a. Markt, Halle.

Gar. reine, allerk. haltbare
Zafels-Ritter
kgl. Reich, in Holz mit Netto
a. Pf. 1. Billigst. Tagespreis.
Der Versand geschieht in Glas-
phosphorischen, damit mehrere
Kleine Familien wöchentlich
ein Paket teilen können und
immer frische Butter haben.
Gebrüder **Speidel**,
Braunau i. Saalkr.
Fab. v. 22 Altstädter Wirtelstr.

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl
Böttcher'schülerhof 1, dicht am
Markt 57, Hallesk. Sept. 1912

